# BANK Juli / August / September 2016 UMWELT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2016

### UmweltBank steigt auf

Die UmweltBank steigt gut 15 Jahre nach der ersten Notierung im allgemeinen Freiverkehr ab dem 1. September 2016 in das Premium-Segment der Börse München m:access auf. Damit wird die grüne Bankaktie künftig an allen deutschen Börsenplätzen einschließlich Xetra gehandelt. Zudem überschritt die Bilanzsumme der UmweltBank zum 30. Juni 2016 erstmals die 3-Milliarden-Euro-Marke.



In München befindet sich die Heimatbörse der UmweltBank-Aktie

Das in doppelter Hinsicht nachhaltige Geschäftsmodell der UmweltBank hat sich auch in Zeiten historisch niedriger Zinsen bewährt. Das Geschäftsvolumen erhöhte sich zum 30. Juni 2016 auf 3,3 Milliarden Euro. Die Bilanzsumme stieg auf 3,1 Milliarden Euro. Ein Plus von 11,5 Prozent im Vergleich zum Ende des Jahres 2015. Im gleichen Zeitraum kletterte das Volumen aller Umweltkredite um 2,8 Prozent auf 2,6 Milliarden Euro.

#### Wachstumsträger ökologische Bauvorhaben

Wachstumsträger des ersten Halbjahres 2016 war die Finanzierung von ökologischen Bauvorhaben. Auf diese entfiel mit 92,9 Millionen Euro gut die Hälfte des Bruttokreditneugeschäfts von insgesamt 181,2 Millionen Euro. Der Anteil des ökologischen Bauens stieg von 29,6 Prozent innerhalb von sechs Monaten auf 30,9 Prozent.

#### Unverändert gutes Zins- und Provisionsergebnis

Parallel zum Kreditgeschäft stieg das Anlagevolumen im gleichen Zeitraum um 5,3 Prozent auf 2,0 Milliarden Euro. Trotz der andauernden Niedrigzinsphase sowie der europaweit zunehmenden regulatorischen Anforderungen erzielte die UmweltBank im ersten Halbjahr 2016 mit 30,1 Millionen Euro ein im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert gutes Zins- und Provisionsergebnis.



#### Bürger-Windenergie

Im mittelfränkischen Lonnerstadt erzeugen seit Anfang 2016 fünf Windräder Strom für rund 6.800 Haushalte. Mit neuester Technik arbeiten die Anlagen auch im Süden Deutschlands wirtschaftlich. Gemeinsam mit den Anwohnern finanzierte die Umwelt-Bank den Bürgerwindpark.

Weiter auf Seite 3

#### **Umwelt und Karriere**

Bank & Umwelt stellt Ihnen in dieser Ausgabe drei langjährige Mitarbeiter vor, die seit kurzem leitende Positionen einnehmen. Im Interview erzählen die Bankspezialisten von ihrem Arbeitgeber und der Vereinbarung von Umwelt, Familie und Karriere.

Weiter auf Seite 4



#### Grüne Altersvorsorge

Eine private Altersvorsorge wird als Ergänzung zur gesetzlichen Rente immer wichtiger. Was verbirgt sich hinter nachhaltigen Rentenversicherungen und wie grün sind diese? Wir geben Ihnen einen Überblick.

Weiter auf Seite 6





Börsenampel auf grün: Die UmweltBank-Aktie steigt in das Premium-Segment m:access der Börse München auf

Aufgrund erhöhter Marketing-, ITund Personalaufwendungen lag das Halbjahresergebnis nach Steuern 2016 bei 15,7 Millionen Euro nach 16,6 Millionen Euro zum 30. Juni 2015.

#### Ein Blick zurück

Am 25. Juni 2001 feierte die Aktie der UmweltBank (WKN 557 080) ihr Debüt im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse. Inzwischen ist München die Heimatbörse der nachhaltigen Bankaktie. Über die Jahre haben Analysten das Wertpapier kontinuierlich als Einsteiger- und Basisinvestment zum Kauf empfohlen.

#### m:access und Xetra-Handel

15 Jahre nach dem Börsengang war es nun Zeit für den nächsten Schritt. Seit dem 1. September 2016 notiert die UmweltBank-Aktie im Premium-Segment der Börse München. Nach dem Wechsel in den m:access wird die Aktie auch im Xetra gehandelt. An diesem mit Abstand größten deutschen Börsenplatz können Anleger börsentäglich von 9 bis 17.30 Uhr Wertpapiere kaufen und verkaufen. Xetra bietet nicht nur höchste Transparenz, die Anleger profitieren auch von einer höheren Liquidität in der UmweltBank-Aktie.

Kursentwicklung im grünen Bereich

Seit der ersten Börsennotierung in 2001 hat sich der Aktienkurs vervielfacht und liegt heute bei rund 80 Euro. Die aktuelle Marktkapitalisierung beträgt damit gut 440 Millionen Euro. "Selbstverständlich ist die Kurshistorie kein Indiz für die zukünftige Entwicklung unserer Aktie. Wir gehen jedoch davon aus, dass die UmweltBank mit dem Aufstieg in den m:access eine höhere Aufmerksamkeit bei Privatanlegern und institutionellen Investoren erlangen wird. Zugleich profitieren unsere Aktionäre von der ab sofort noch besseren Handelbarkeit über Xetra", erklärt Goran Bašić, Vorstandssprecher der UmweltBank.

#### UmweltBank erweitert Geschäftsfeld

Bereits in der Vergangenheit hat sich die UmweltBank auch selbst an Projekten aus dem Erneuerbare Energien- und Immobilienbereich beteiligt. Das Geschäftsfeld der ökologischen und sozialverträglichen Eigenbeteiligungen soll zukünftig deutlich ausgeweitet werden.

Bestehende und insbesondere künftige Projekte sollen in der neu gegründeten Tochtergesellschaft UmweltProjekt Beteiligungen AG der Bank gebündelt werden. "Wir haben vorgesehen, unsere neue Gesellschaft zum Teil auch durch die Begebung von grünen Projektanleihen zu kapitalisieren - eine bei unseren Kunden sehr beliebte Anlageform", erläutert Goran Bašić. (gl)

#### Zahlen zur Geschäftsentwicklung der UmweltBank AG im 1. Halbjahr 2016

		31.12.2015	30.06.2016	Veränderung in %
Geschäftsvolumen	Mio. EUR	2.985,7	3.314,7	+ 11,0
Bilanzsumme	Mio. EUR	2.757,7	3.075,8	+ 11,5
Kundeneinlagen	Mio. EUR	1.938,2	2.041,6	+ 5,3
Offene Kreditzusagen	Mio. EUR	177,6	189,4	+ 6,7
Volumen Umweltkredite insgesamt	Mio. EUR	2.496,2	2.566,7	+ 2,8
Geförderte Kreditprojekte	Stk.	21.503	21,759	+ 1,2
		I. Halbjahr 2015	I. Halbjahr 2016	Veränderung in %
Zins- und Finanzergebnis	TEUR	28.093	29.305	+ 4,3
Ergebnis vor Steuern	TEUR	23.968	22.602	- 5,7
Steuern	TEUR	7.319	6.876	- 6,1
Halbjahresüberschuss	TEUR	16.649	15.726	- 5,5



FINANZIERTE PROJEKTE

### Windenergie in Bürgerhand

Innerhalb von zwölf Monaten ist auf einer Anhöhe nördlich von Lonnerstadt in Mittelfranken ein neuer Bürgerwindpark entstanden. Mit einer Nabenhöhe von 141 Metern und einem Rotordurchmesser von 117 Metern sind die Anlagen für Binnenstandorte optimal ausgestattet. 249 Anwohner haben die Chance genutzt und zusammen mit der UmweltBank das 20-Millionen-Euro-Projekt ermöglicht.

#### Windkraft in Bayern

Die Landschaft im Aischgrund gilt als typisch für Mittelfranken. Wiesen, Wald und Hügel soweit das Auge reicht. Windkraftanlagen sind hier nur vereinzelt zu finden. Doch dank neuester Technik arbeiten die Anlagen auch an Binnenstandorten im Süden Deutschlands wirtschaftlich. Ein Beispiel ist der Bürgerwindpark Lonnerstadt, der rein rechnerisch genügend Strom liefert, um den jährlichen Bedarf der Bürger des Ortes und der benachbarten Kleinstadt Höchstadt/Aisch mit rund 6.800 Haushalten zu decken. Seit Anfang des Jahres sind die fünf Windräder nun in Betrieb und speisen jährlich rund 25 Millionen Kilowattstunden grünen Strom in das öffentliche Netz ein.

#### Das Projekt

Die Wust-Wind & Sonne GmbH & Co. KG aus Markt Erlbach hat den Bürgerwindpark entwickelt. Das Büro hat viel Erfahrung, so realisierte es bereits 18 Bürgerwind- und Solarprojekte, zwei davon in Zusammenarbeit mit der UmweltBank. Die Nordex-Anlagen N117/2400 mit einer Nennleistung von jeweils 2,4 Megawatt sind wegen der besonderen Konstruktionsweise für Standorte im Binnenland prädestiniert.

Der Durchmesser der Rotoren, die sogenannte Erntefläche, beträgt 117 Meter. Ein weiteres Plus für den Windfang ist die Größe: Mit einer Nabenhöhe von 141 Metern sind die Anlagen im sogenannten konstanten Windfeld angekommen.

#### Die Bürgerbeteiligung

Natürlich soll sich die Investition von mindestens 5.000 Euro für jeden beteiligten Lonnerstädter auch lohnen. Aber es ist ganz klar, dass es ihnen nicht nur ums Geld geht. Die Beteiligten stehen hinter dem Bürgerwindpark und wollen vielmehr beweisen, dass sich Umweltschutz lohnt.

#### 10-H-Abstandsregel

Heute wäre ohne das Einverständnis der Bürger der Bau eines solchen Windparks in Bayern kaum mehr realisierbar. Denn seit die Landesregierung die sogenannte 10H-Regelung eingeführt hat, sind nur noch sehr wenige Flächen für potenzielle Windräder vorhanden.

Die Bestimmungen legen fest, dass ein Mindestabstand vom 10-fachen der Höhe der Windkraftanlagen zu Wohngebäuden eingehalten werden muss. Eine Ausnahme: Die Abstandsregelung gilt nicht, wenn die Anwohner hinter der Errichtung des geplanten Windparks stehen. (rek)

### Projektdetails im Überblick

- Standort: Lonnerstadt in Mittelfranken
- Die UmweltBank finanzierte den Bau von fünf Windenergieanlagen mit einer Leistung von je 2,4 MW
- Die Anlagen des Typs Nordex N117/2400 wurden speziell für Binnenstandorte entwickelt





Marion Bernhard-Tischler, Helena Bender und Georg Kleiser bei ihrer Beförderung im Mai 2016

UMWELT UND KARRIERE

### Nachhaltig Verantwortung übernehmen

Ob in den Kreditabteilungen oder bei Sparprodukten – in allen Bereichen der UmweltBank sind Tag für Tag engagierte Bankspezialisten im Einsatz. Alle verbindet das gemeinsame Ziel, Umweltprojekte zu fördern. Im Interview stellt Ihnen Bank & Umwelt drei langjährige Mitarbeiter vor, die nun leitende Positionen einnehmen und sich mit viel Erfahrung um die Belange der Kunden und Interessenten von Deutschlands grüner Bank kümmern.

### Wie hat Ihre Karriere bei der UmweltBank begonnen?

Bender: Mein Weg führte mich direkt von der Hochschule zur UmweltBank. Im Rahmen meines Studiums der Betriebswirtschaftslehre musste ich ein Pflichtpraktikum absolvieren. Im Gespräch mit meinem Professor hat er mir damals die grüne Bank als Arbeitgeber empfohlen. So bin ich zur

"Karriere bei der UmweltBank bedeutet für mich – Ideen und Visionen voranzutreiben"

Marion Bernhard-Tischler begann im Oktober 2007 in der Anlageberatung der UmweltBank. Die 49-jährige Mutter einer Tochter ist gelernte Bankkauffrau und geprüfte Anlage- und Vermögensberaterin. Bei der UmweltBank ist die gebürtige Westfälin für komplexe Vorgänge wie zum Beispiel Erbfälle zuständig. Seit Mai 2016 ist sie stellvertretende Abteilungsleiterin und verantwortlich für neue Arbeitsabläufe und Produktentwicklungen.

UmweltBank gekommen und bin ihm bis heute noch dankbar für den Tipp.

Bernhard-Tischler: Ich habe im selben Jahr wie Helena als Anlageberaterin bei der UmweltBank begonnen. Eine unabhängige Direktbank mit einem nachhaltigen Konzept hat mich von Anfang an begeistert. Ich konnte dann auch schnell immer komplexere Auf-



gaben wie zum Beispiel Erbfälle übernehmen und wurde mehr und mehr Ansprechpartnerin innerhalb des Teams bei Rückfragen und Problemstellungen. Das bin ich bis heute.

Kleiser: Für mich als überzeugten Umweltschützer war von Anfang an klar, dass ich Beruf und Umwelt verbinden möchte. Deswegen habe ich mich gleich nach der Ausbildung zum Bankkaufmann im Jahr 2002 bei der Umwelt-Bank beworben. Es hat geklappt und ich konnte als Kreditberater in der damals noch sehr kleinen Solarabteilung starten. Dafür bin ich gerne von Freiburg nach Nürnberg umgezogen.

#### Wie ging es dann weiter und welche Aufgabengebiete betreuen Sie heute?

Bernhard-Tischler: Es ging und geht eigentlich ständig weiter. Von der Mitgestaltung neuer Arbeitsabläufe bis hin zur Beteiligung an Produktinnovationen und Produktentwicklungen ist mein Aufgabengebiet in der Abteilung stetig gewachsen.

Derzeit betreue ich juristische Personen und Erbschaften. Und mit der Übernahme der stellvertretenden Abteilungsleitung kommen jetzt immer mehr strategische Aufgaben auf mich zu.

Kleiser: Das ist bei mir nicht anders. Mitte 2006 bin ich in den Bereich der Baufinanzierung gewechselt und habe Anfang 2007 meine erste Altbausanierung bearbeitet. Das war schon toll. Interessant waren auch die Projekte, die sich aufgrund regelmäßiger Gesetzesänderungen ergeben haben. Heute bin ich Teamleiter in der Baufinanzierung und freue mich, dass ich mein Wissen an meine Kollegen weitergeben kann.

Bender: Und ich habe nach meinem Praktikum die UmweltBank bis zum Ende des Studiums als Werkstudentin in der Abteilung Projektfinanzierung unterstützt. Im Februar 2007 wurde ich fest übernommen und war bis Ende 2013 mit der Finanzierung von Photovoltaikanlagen für Privat- und Firmenkunden betraut. Anfang 2014 wechselte ich in die Baufinanzierung und vergebe seitdem Kredite für ökologisches Bauen an Privatkunden – jetzt als stellvertretende Abteilungsleiterin.

#### Was zeichnet den Arbeitgeber UmweltBank für Sie aus?

**Bender:** Die Mitarbeiterphilosophie. Dass die Menschen als wichtigstes Kapital gesehen werden. Das zeigt sich in den vielen zusätzlichen Leistungen, die die Bank ihren Angestellten zukommen lässt. Eine Mitarbeiterbeteiligung am Unternehmen zum

"Es erwarten uns jeden Tag neue Herausforderungen, die es im Team zu meistern gilt."

Georg Kleiser startete im Juli 2002 bei der UmweltBank. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann hat der 37-jährige Vater von zwei Kindern ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Nürnberg absolviert. Bei der UmweltBank begann der gebürtige Badener als Kreditberater für Solarfinanzierungen. Seit Mai 2016 ist er Teamleiter in der Baufinanzierung und dort unter anderem für die Kreditsoftware verantwortlich.



Beispiel und Kindertagesstättenzuschüsse oder Fortbildungsmöglichkeiten, um nur einige zu nennen.

Kleiser: Ich kann das nur bestätigen. Man spürt deutlich, dass es der UmweltBank sehr wichtig ist, dass die Menschen, die hier arbeiten, sich wohl fühlen. Mir fallen da noch Punkte wie die Vertrauensarbeitszeit oder die Übernahme der Kosten für den Weg zur Arbeit mit dem öffentlichen Nahverkehr ein. Derzeit werden beispielsweise alle Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet. Das ermöglicht flexibleres Arbeiten und schont den Rücken.

Bernhard-Tischler: Mir ist zudem ganz wichtig, dass die Mitarbeit in der UmweltBank einem die Möglichkeit bietet, die Zukunft mitzugestalten. Wo gibt es so etwas noch? Ich habe das gute Gefühl, als Mensch und Mitarbeiterin akzeptiert und vor allem respek-



"Gegenseitige Unterstützung und Harmonie im Team sind die wichtigsten Faktoren zum Erfolg"

Helena Bender ist seit März 2005 bei der UmweltBank. Die Mutter eines Sohnes studierte Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Finanzen. Sie kam bereits während ihres Studiums zur UmweltBank, wo sie Photovoltaikprojekte betreute. Im Januar 2014 wechselte die 38-Jährige in die Baufinanzierung und hat dort seit Mai 2016 die stellvertretende Abteilungsleitung mit Schwerpunkt ökologisches Bauen für Privatkunden inne.

tiert zu werden. Flache Hierarchien ermöglichen das eigenverantwortliche Arbeiten und Mitgestalten der Umwelt-Bank. Engagement wird honoriert und gefördert. Alle ziehen an einem Strang!

Sie alle sind nun in leitenden Positionen. Lässt sich denn Karriere und Privatleben erfolgreich vereinbaren?

**Bender:** Es lässt sich wunderbar vereinbaren. Mein Sohn ist schon erwachsen und bereits aus dem Haus. Jetzt kann ich mich voll und ganz auf meine neue Aufgabe konzentrieren.

Kleiser: Wenn ich im Büro meinen PC herunterfahre, kann ich meinen Kopf auf Privatleben umschalten. In der Bank wird Wert darauf gelegt, dass jeder nach Feierabend ausreichend Zeit für Familie und Privatleben hat. Aktuell habe ich beispielsweise meine Arbeitsstunden reduziert und arbeite in Elternteilzeit, um mehr für meine Kinder da zu sein und meiner Frau den Wiedereinstieg in den Beruf zu ermöglichen.

Bernhard-Tischler: Und mir hat das flexible Arbeitszeitmodell von Anfang an ermöglicht, Familie und Beruf bestens zu vereinbaren. Mittlerweile habe ich wieder auf Fast-Vollzeit aufgestockt. Mit Struktur und Priorisierung funktioniert die Vereinbarung von Karriere und Privatleben sehr gut. Letztendlich geht es aber nicht ohne einen Partner mit Interesse, Verständnis und Unterstützung. Und den habe ich!

Vielen Dank Frau Bender, Frau Bernhard-Tischler und Herr Kleiser für das informative Gespräch. (rek)



## GrüneRente – ökologisch vorsorgen

Laut Deutscher Rentenversicherung erhalten alle, die 2014 erstmals eine Altersrente bezogen haben, durchschnittlich nur rund 800 Euro im Monat. Eine private Altersvorsorge ist für einen finanziell sorgenfreien Ruhestand also unverzichtbar. Seit Anfang des Jahres rundet die GrüneRente der Stuttgarter Lebensversicherung a.G. (Die Stuttgarter) das Vorsorgeangebot der UmweltBank ab.

Die UmweltBank bietet ein breites Spektrum an Möglichkeiten für eine umweltfreundliche Vorsorge: von der Privatrente über die Rürup- und Riesterrente bis hin zur betrieblichen Altersvorsorge.

#### Zeit ist Geld

Für den Ruhestand sollten mindestens fünf bis zehn Prozent des Bruttoeinkommens langfristig angespart werden, je nach möglicher Laufzeit und sonstigen Versorgungsansprüchen. Generell gilt für den Kapitalaufbau: "Zeit ist Geld!". So werden aus einer monatlichen Sparrate von beispielsweise 100 Euro bei einer angenommenen Verzinsung von 2,8 Prozent pro Jahr über eine Laufzeit von 20 Jahren gut 32.000 Euro. Um ein Kapital von 56.000 Euro über 20 Jahre aufzubauen, ist ein monatlicher Sparbetrag von 175 Euro notwendig (jeweils vor Steuern). Je früher Sie mit dem Sparen beginnen und je länger die mögliche Laufzeit ist, umso geringer ist also Ihr monatlicher finanzieller Aufwand.

#### Sparbeiträge nachhaltig investieren

Die UmweltBank kooperiert mit vier Versicherungsunternehmen, die nachhaltige Anlagemöglichkeiten für Ihre Altersvorsorge anbieten. Langjährige Partner sind die Concordia oeco, die eigene Nachhaltigkeitsleitlinien bei der Kapitalanlage berücksichtigt, sowie die Continentale und die Skandia, die jeweils Lösungen mit Umweltfonds anbieten.

Seit 2016 ergänzt die GrüneRente der Stuttgarter das Angebot der Umwelt-Bank. Das Besondere: Die Stuttgarter investiert mindestens in Höhe der Sparbeiträge zur GrüneRente in nachhaltige Projekte und Kapitalanlagen. Das Institut für nachhaltiges, ethisches Finanzwesen inaf e.V. prüft die Nachhaltigkeit konkreter sozialer und ökologischer Anlageobjekte.

Obwohl die GrüneRente erst seit Januar 2013 auf dem Markt ist, hat Die Stuttgarter bereits rund 225 Millionen Euro in nachhaltige Anlagen investiert. Die Gelder flossen beispielsweise in Wind- und Solarenergieprojekte, sozial

genutzte Immobilien wie Senioreneinrichtungen und Kindertagesstätten sowie grüne Anleihen. Im jährlichen Anlagebericht werden alle Investments transparent dargestellt.

#### Finanz- und renditestark

Renommierte Ratingagenturen vergeben der Stuttgarter Bestnoten für langjährige, sehr gute Leistungen in puncto Service, Rendite und Kundenfreundlichkeit sowie hinsichtlich der Finanzstärke. Die laufende Verzinsung der Stuttgarter liegt 2016 bei 2,8 Prozent.

#### Individuelle Lösungen

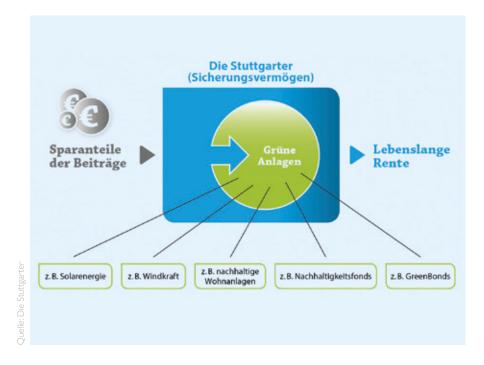
Für Ihre persönliche Vorsorge bei der UmweltBank können Sie wählen zwischen einer klassischen Rentenversicherung mit einer garantierten Mindestverzinsung, einer Teilanlage in Fonds mit Garantie in Höhe der eingezahlten Beiträge oder einem fondsgebundenen Angebot ohne garantierte Leistung, dafür mit den höchsten Renditechancen.

Kompetente Unterstützung bei Ihrer Entscheidung erhalten Sie von den Mitarbeitern der UmweltBank, die mit Ihnen eine individuell auf Sie zugeschnittene Lösung für Ihre nachhaltige Altersvorsorge ausarbeiten.

#### 1,25 Prozent Garantiezins sichern!

Zum 1. Januar 2017 sinkt der Garantiezins für Neuverträge auf 0,9 Prozent pro Jahr. Mit einem Vertragsbeginn im Jahr 2016 sichern Sie sich für unsere klassischen Angebote den aktuellen Garantiezins von jährlich 1,25 Prozent für die gesamte Vertragslaufzeit.

Sie erreichen unsere Vorsorgeexperten unter der Telefonnummer 0911 5308 – 145. Weitere Informationen zur Alters- und Risikovorsorge finden Sie im Internet unter www.umweltbank.de/vorsorge. (rs)



### Aus dem gleichen Holz geschnitzt

Die TREND Einrichtungs-GmbH beliefert die UmweltBank seit ihrer Gründung vor 19 Jahren mit qualitativ hochwertigen Büromöbeln. Bei der Produktion kommen ausschließlich ökologische Materialien zum Einsatz. Das passt zur umweltbewussten Ausrichtung von Deutschlands grüner Bank. Teile des nachhaltigen Holzinventars sind neuerdings in Bewegung.

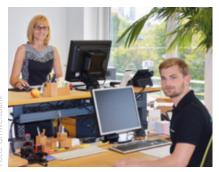
Morgens 7:00 Uhr erhellen grelle Leuchtstoffröhren die Produktionshalle am Odenwald. Eine gute Sicht ist wichtig für die Arbeit mit Holz. Jeder Schnitt muss sitzen. Der TREND-Schreiner überprüft die in der Nacht gelieferten Produktionsmaterialien: Massivholzplatten aus zertifiziertem Holz. Bereits nach kurzer Zeit erklingen Tischsägen und der Duft von frisch bearbeitetem Holz füllt die Halle.

#### Das Unternehmen

In der Nähe von Frankfurt am Main wurde die TREND Einrichtungs-GmbH vor über 35 Jahren gegründet. Seit Beginn stand gesundes Wohnen mit Massivholz im Mittelpunkt. Denn der Möbelproduzent verstand es früh, hochwertige Materialien flexibel an Kundenwünsche anzupassen. Das erkannte auch die Familie Heydler, als sie die Firma Anfang 2007 übernahm. Am neuen Standort in Buchen ist TREND heute ein Spezialist für flexible Büroeinökologischen richtungen mit Materialien - ein idealer Partner für die UmweltBank.

#### Das Holz

Das Unternehmen nutzt in seiner Produktion ausschließlich europäisches Holz. Das hat zwei Vorteile: Zum einen sparen die kurzen Transportwege CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Zum anderen wird kein Tropenholz für die Fertigung verwendet. Denn Abholzung stellt weltweit nach wie vor eine der größten Bedrohungen für Regenwälder dar. Deshalb verwendet TREND aus-



Höhenverstellbare Schreibtische



Der TREND-Schreiner bearbeitet die Schreibtischplatten in der Produktionshalle am Odenwald

schließlich Hölzer mit dem Siegel des Forest Stewardship Council (FSC).

#### Die Zertifizierung

Das Siegel steht für einen Fortbestand natürlicher Wälder. Dies ist von höchster Bedeutung, denn für eine nachhaltige Produktion bedarf es eines ökologischen Anbaus des Rohstoffes. Deshalb müssen Plantagen mit dem FSC-Siegel ökologische und soziale Standards bei der Bewirtschaftung erfüllen. Daneben beweist das eco-INSTITUT-Label die geringe Belastung durch Schadstoffe der Möbel. Ganz klar, dass TREND auf eine ökologisch verträgliche Behandlung des Materials achtet. Das vermeidet nachträgliche Emissionen im Büro und ermöglicht langfristig gesünderes Arbeiten in einer schadstoffarmen Umgebung.

Nach dem Sägen kam das Schleifen. Nach der Lackierung kam das Trocknen. Jetzt verpacken die Mitarbeiter die Elemente der Tische gewissenhaft für den Versand. Noch immer ist der feine Holzdunst auf den blauen Overalls der Schreiner sichtbar. Den Staub wird keiner los. Gut geschliffen ist nun einmal halb lackiert. Ein letzter Blick auf den Lieferschein. Dann heißt es Abtransport Richtung Nürnberg.

#### Die Partnerschaft

Nicht von ungefähr ist die UmweltBank seit Gründung TREND-Kunde. Die hohe Qualität garantiert die Langlebigkeit des Mobiliars. Ab sofort können Mitarbeiter entscheiden: Stehen oder Sitzen im Büro, denn die Schreibtische sind in der Höhe beweglich. Das verbindet modernes Arbeiten mit hochwertigen, ökologischen Möbeln und passt hervorragend zum Gesundheitsmanagement der grünen Bank.

TREND-Mitarbeiter haben insgesamt 80 höhenverstellbare Tischgestelle ausgetauscht. Während die Ersten an ihren neuen Arbeitsplätzen stehen, bereiten die Schreiner die alten Untergestelle für den Abtransport vor. Für die ausgemusterten Arbeitsgeräte gibt es bereits neue Verwendung: Sie werden aufbereitet und kommen zurück in die Arbeitswelt. (hp)

### UmweltBanker für Sie vor Ort

Die UmweltBanker sind jedes Jahr auf zahlreichen Messen in der gesamten Bundesrepublik vertreten. München, Düsseldorf und Berlin sind dabei nur einige der Städte, in denen Sie die Möglichkeit haben, die Mitarbeiter der Nürnberger Direktbank persönlich kennen zu lernen.

Jeder kann ein Held sein und das tägliche Konsumverhalten Stück für Stück ein wenig grüner gestalten. Um diesen Gedanken zu vermitteln, entstand im Jahr 2010 die inzwischen führende Verbrauchermesse für nachhaltigen Konsum in Deutschland. Ob vegane Schuhe, fair gehandelte Schokolade oder Taschen aus entsorgten Materialien der Flugzeugindustrie. Die Besucher eines Heldenmarktes finden für fast jedes alltägliche Produkt einen nachhaltigen Ersatz. Auch die ökologischen Sparprodukte der UmweltBank sind dort inzwischen zuhause und erfreuen sich großer Beliebtheit.



Die UmweltBank auf dem Umweltfestival in Berlin

#### Kommende Messetermine

Messe	Datum	
Wohnprojektetag, Frankfurt	24. September	
Wohnprojektetag, Hamburg	24. September	
Grünes Geld, München	8. Oktober	
Heldenmarkt, Düsseldorf	28. – 30. Oktober	
Grünes Geld, Freiburg	12. November	
Heldenmarkt, Berlin	26. – 27. November	
Career Day, Nürnberg	6. Dezember	

#### Persönliche Direktbank

"Als Direktbank kennen uns viele Kunden und Interessenten ausschließlich über Telefon und Internet. Auf Messen bietet sich ihnen die ideale Möglichkeit, unsere Mitarbeiter persönlich kennen zu lernen", berichtet Oliver Patzsch, verantwortlich für den Bereich Messen bei der UmweltBank. Daher ist die Direktbank jedes Jahr auf diversen Veranstaltungen vertreten. So auch an den verschiedenen Standorten der Messe Grünes Geld. Bereits seit 1999 informiert diese umfassend über nachhaltige Kapitalanlagen und betritt dabei auch gerne Neuland. In diesem Jahr war das Format erstmals auf der Invest in Stuttgart vertreten. Auf der

größten Finanzmesse im deutschsprachigen Raum konnten die Mitarbeiter von Deutschlands grüner Bank erfolgreich vermitteln, dass sich Ökologie und Ökonomie gut ergänzen.

Messen sind stets kleine Erlebniswelten für Jung und Alt. Mit über 100.000 Besuchern und 250 Ständen jährlich ist das Umweltfestival in Berlin immer ein besonderes Highlight. Hier darf probiert, gespielt und entdeckt werden – alles untermalt von einem bunten Bühnenprogramm. Selbstverständlich ist auch die UmweltBank dabei, wenn sich die Straße des 17. Juni für einen Tag im Sommer in Europas größte ökologische Erlebsnismeile verwandelt.

Ruhiger geht es auf den Wohnprojektetagen zu. Ob Neubau, ökologische Sanierung oder gemeinschaftliches Bauprojekt, hier informieren sich die Besucher über die optimale Finanzierung der eigenen vier Wände.

#### Auf Talentsuche

Auch Nachwuchskräfte haben die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mehr über die UmweltBank zu erfahren. Auf Karrieremessen, wie dem Summer Career Day an der Technischen Hochschule Nürnberg, präsentiert sich die grüne Bank als nachhalti-

ger Arbeitgeber. "Die Studenten haben oft eine klare Vorstellung von ihrem zukünftigen Job, wobei Sinnhaftigkeit und die Work-Life-Balance eine wichtige Rolle spielen. Es ist immer schön zu sehen, wenn uns im Anschluss viele Bewerbungen erreichen", freut sich Sarah Herz aus der Personalabteilung.

Nutzen Sie die Chance und lernen auch Sie die Mitarbeiter der Umwelt-Bank auf einer der zahlreichen nachhaltigen Messen in der zweiten Jahreshälfte 2016 kennen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltbank.de/messen. (op)

#### So erreichen Sie uns:

montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Telefon: 0911 5308 - 123

Telefon: 0911 5308 -123

E-Mail: service@umweltbank.de Internet: www.umweltbank.de

Impressum

Autoren:

Herausgeber: UmweltBank AG,

Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg 05.09.2016

Redaktionsschluss: Redaktion, Konzept und Layout:

UmweltKontakt GmbH, Nürnberg

Peter Helms (hp), Gabriele Glahn-Nüßel (gl), Oliver Patzsch (op), Tatjana Reketat (rek), Rainer

Sichermann (rs)
Goran Bašić (verant.)

Chefredaktion:

UmweltBank